

Laudato Si

23.11.2015

Laudato Si, die Umweltenzyklika ist Thema eines Vortrags- und Diskussionsabends des Eine Welt Vereins Dieburg e. V. in Kooperation mit dem katholischen Dekanat Dieburg und der Kolpingfamilie Dieburg.

In der Reihe **Fair.Handel.Politik.** laden die drei Organisationen am 23.11.2015 um 19:30 Uhr zu der Veranstaltung "**Laudato Si - Enzyklika von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus**" in das Pater-Delp-Haus in der Steinstraße 5 in Dieburg ein.

Die erste eigenständige Enzyklika von Papst Franziskus befasst sich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz. Es wird nichts weniger als die brennenden Fragen der globalen Weltgemeinschaft im beginnenden 21. Jahrhundert beleuchtet: die von der Wirtschaftsweise befeuerten ökologischen wie sozialen Ungerechtigkeiten. An die realistische Ist-Beschreibung legt er die Kriterien des Evangeliums und der kirchlichen Soziallehre als Maßstab und Orientierung an. Nicht zuletzt bietet er auch Auswege aus dem aktuellen Dilemma an. Gleichzeitig formuliert er Aufgaben für die Kirche - wie auch für die Weltgemeinschaft.

Papst Franziskus beabsichtigt, durch seine Enzyklika Einfluss auf die Anfang Dezember in Paris stattfindende UN-Klimakonferenz zu nehmen. Dies tut er, da er von der Konferenz in Peru in 2014 enttäuscht ist. Der Mangel an Mut, das nicht Vorankommen damals sind seine Hauptkritikpunkte. Er hofft, dass in Paris die Teilnehmer mutiger sein werden und den Klimaschutz wirklich voranbringen.

Als **Referent** wird **Pfarrer Thomas Schmidt** die Grundzüge der Enzyklika darlegen und sich mit den Zuhörern austauschen. Thomas Schmidt, Arbeiterpriester aus Frankfurt, arbeitet zurzeit für das Hilfswerk Misereor und war lange Jahre in Brasilien tätig.

Wie immer bei den Veranstaltungen aus der Reihe Fair.Handel.Politik. soll das Thema zum Nachdenken und Auseinandersetzen anregen. Die Zuhörer sind aufgefordert nachzufragen und mitzudiskutieren.

Der Eintritt ist frei.

